

Präsident D. Haase: Die Stellvertreter haben wir aber früher durch relative Stimmenmehrheit gewählt. Ist die Kammer damit einverstanden, daß dies auch für den gegenwärtigen Fall statfinde? — Einstimmig Ja.

Präsident D. Haase: Wir haben ferner die jedesmal austretenden Mitglieder als wieder wahlfähig betrachtet.

Nach einer kurzen zwischen dem Präsidenten und Vicepräsidenten entstandenen Erörterung über die Namen der vorigen Mitglieder des Ausschusses wurde zum Wahlaet geschritten. Es wurden beim ersten Scrutinium die Abgg. Meißel mit 49, und Schäffer mit 40 Stimmen zu Mitgliedern des ständigen Ausschusses erwählt. Bei dieser Abstimmung er-

hielten außerdem die Abgg. Vicepräsident Eisenstuck 18, Römer 7 Stimmen.

Hierauf wurde zur der Wahl der Stellvertreter geschritten, wobei die Abgg. Vicepräsident Eisenstuck mit 58, Römer mit 36 Stimmen, also mit absoluter Stimmenmehrheit erwählt wurden, da bei diesem Scrutinium nur 59 Stimmzettel eingegangen waren. Bei diesem Scrutinium erhielten außerdem die Abgg. Poppe 16, Leuner 5 Stiumen.

Der Präsident schließt nunmehr, ½2 Uhr Nachmittags, die Sitzung, nachdem er noch für nächsten Montag die Tagesordnung festgesetzt hat.